

Seh-Netz *Infoportal für Blinde und Sehbehinderte*

Ihr Standort: [Startseite](#) > [Aktuell](#) >

Navigation für Blinde via Handy und Callcenter

Es gibt bereits interessante Projekte, blinden Menschen die Orientierung auch in unbekannter Umgebung zu ermöglichen. Waren es zunächst Ultraschallgeräte, deren Topmodell die Key-Brille darstellte, die uns in den 60er und 70er Jahren faszinierten, tun sich mit satellitengestützten Navigationssystemen neue Welten auf. Spiegel online berichtete am 2. Januar über ein Projekt in der italienischen Region Piemont. Dort werde ein flächendeckendes System für alle blinden Einwohner installiert.

Easy Walk soll bis zum Sommer 3000 Blinden der Region rund um Turin zur Verfügung stehen. Und was ist das besondere daran?

Easy Walk kombiniert die Daten aus einem GPS-Empfänger mit einer individuellen Callcenter-Betreuung. Nutzer können auf Anfrage Informationen zu Restaurants, Apotheken in ihrer Nähe oder zu beliebigen anderen Zielen erhalten, anschließend können sie sich von Mitarbeitern des Callcenters lotsen lassen, die dazu die Position des Blinden in Echtzeit auf ihren Monitoren verfolgen können.

Easy Walk wird von der Firma il Village entwickelt und betrieben, die Kosten - in ungenannter Höhe - wollen, so berichtet der Spiegel, die Provinzbehörden auch im regulären Betrieb mit 3000 Nutzern tragen.

Wie werden die Nutzer annehmen, dass im Callcenter immer jemand weiß, wohin Francesco des Abends zu gehen pflegt und wo Gina einkauft? die Höhe der Personalkosten für die Guides im Callcenter kann dazu führen, dass der Dienst nicht bedarfsgerecht garantiert wird und was ist dann? Muss Roberta ihren Gang zum friseur beim Callcenter anmelden? Darf Silvio noch ein Glas trinken, weil gerade alle Lotsen beschäftigt sind? Und was haben die Römer, die Mailänder und all die anderen von einer solchen Insellösung?

Die Zukunft sollte satellitengestützten Systemen gehören, die mit hoher Genauigkeit die Position anzeigen und an vorher einzugebende Ziele führen können.

Eines ist sicher: Es tut sich was in Punkte Verbesserung der Mobilität.